

Aufbau eines Fachverfahrensregisters gestartet

Der Anteil ausschließlich digital vorhandener Unterlagen in der Landesverwaltung wird stets größer. Für Fachverfahren wurde nun ein wichtiger Schritt in Richtung einer strategischen Überlieferungsbildung getan.

Dieser Fragebogen wurde an die anbieterpflichtigen Stellen übergeben – mit der Bitte, alle eingesetzten Fachverfahren an das Landesarchiv zu melden.

Hinweise ausblenden		Checkliste für die Erfassung eines Fachverfahrens
Hinweise:	Bitte füllen Sie die Checkliste so vollständig und so genau wie möglich aus und schicken Sie sie dann an folgende E-Mailadresse: fachverfahren@la.sachsen-anhalt.de Bitte verwenden Sie für jedes Fachverfahren ein neues Tabellenblatt. (Schaltfläche »Neues Blatt«) Da auch nicht mehr verwendete Fachverfahren für das Landesarchiv relevant sein könnten, nehmen Sie diese bitte ebenfalls mit auf. Erste Hilfestellung zur vorliegenden Thematik bietet das vom Landesarchiv bereitgestellte »Infoblatt Fachverfahren«. Falls Sie Rückfragen haben oder Unterstützung beim Ausfüllen des Fragebogens benötigen, können Sie gerne mit dem Landesarchiv Kontakt aufnehmen.	
		Nicht aufgeführt werden müssen Fachverfahren für allgemeine Verwaltungsaufgaben wie z. B.: Promis, Hamissa, Kidicap, Ptravel, ...
	Fragen	Antworten
Allgemeine Angaben der (abgebenden) Behörde:	Behördenbezeichnung: Geschäftsbereich: Anschrift:	
Fragen zum Fachverfahren:	Name/Bezeichnung des Fachverfahrens: Wo wird das Fachverfahren eingesetzt? (z. B. Abteilungen/Referate)	
Neues Blatt	Wer ist der fachliche Ansprechpartner in der Behörde? Wer ist der technische Ansprechpartner in der Behörde? Wo wird das Fachverfahren gehostet? Seit wann ist das Fachverfahren im Einsatz? Welche Aufgaben werden durch das Fachverfahren in der Verwaltungstätigkeit erledigt? (Beschreibung des Zwecks des Fachverfahrens) Welche Daten/Inhalte werden mit Hilfe des Fachverfahrens erhoben/verarbeitet? (Nennen Sie bitte die 5-10 wichtigsten, z. B. Steuernummer, Name, Adresse...)	
	Wird das Fachverfahren auch von anderen Behörden genutzt? Bitte mitnutzende Behörden angeben. Ist das Verfahren länderübergreifend im Einsatz?	

Was sind Fachverfahren?

Fachverfahren dienen der Bearbeitung regelmäßig anfallender Verwaltungsaufgaben in Behörden. Interessant für Archive ist nicht die Software selbst, sondern die enthaltenen Informationen in Form von (derzeit vorrangig relationalen) Datenbanken bzw. die dahinterstehenden Tabellen.

Welche Fachverfahren sind archivwürdig?

Fachverfahren sind „gleichrangig“ zu anderen Quellenformen zu sehen. Daher können Inhalte aus Fachverfahren natürlich archivwürdig sein, wenn diese sonst nirgendwo – etwa in einer (elektronischen) Akte – abgelegt werden. Aber auch wenn dies der Fall ist, kann aufgrund der massiven Verdichtung des Informationsgehalts und der dadurch entstehenden übergreifenden Auswertungsmöglichkeiten die Entscheidung „archivwürdig“ lauten, um die übrige Überlieferung zu ergänzen.

Warum ein Register?

Zur Entscheidung des Landesarchivs, welche Fachverfahren potentiell archivwürdig sind und bei welchen beispielsweise aufgrund von Verfahrensablösungen oder regelmäßigen Löschungen Datenverluste drohen, wurde eine Übersicht über alle in der Landesverwaltung eingesetzten Verfahren notwendig. Damit sollten zudem eine längerfristige Arbeitsplanung und eine strategische Kooperation mit den anbieterpflichtigen Stellen ermöglicht werden. Über das Ministerium für Inneres und Sport wurden im August 2019 alle anbieterpflichtigen Behörden, Gerichte und Einrichtungen der unmittelbaren Landesverwal-

tung gebeten, Eintragungen in einer vom Landesarchiv erarbeiteten Tabelle vorzunehmen.

Was sind die Ergebnisse?

Bis Mitte 2020 wurden 260 Fachverfahren mitgeteilt. Die Rückmeldungen aus den einzelnen Ressorts variierten quantitativ und qualitativ sehr stark. Trotz mehrmaliger Fristverlängerungen lagen Ende Juli 2020 noch immer nicht alle Angaben vor. Das Landesarchiv hat sich daher entschlossen, zunächst mit einem unvollständigen Stand zu arbeiten. Dazu gehören unter anderem die Priorisierung und Arbeitsplanung für 2020/21. Hier ist beispielsweise die Aufnahme von Gesprächen bezüglich der Übernahme von Geobasisdaten zu nennen.

Wie geht es weiter?

Das Register bietet einen ersten und unvollständigen Überblick. Für eine strategische und planbare Überlieferungsbildung bleibt jedoch das Ziel ein stets aktueller Stand. Zudem ist die Weiterentwicklung zu einer datenbankbasierten Lösung mit entsprechenden Auswertungsmöglichkeiten nötig.

Die Abfrage war ein wichtiger initialer Schritt hin zu einer systematischen Erfassung und Verwaltung der in der Landesverwaltung eingesetzten Fachverfahren. Als Voraussetzung einer zielgerichteten archivischen Bewertung von Fachverfahren in der Landesverwaltung muss das Fachverfahrensregister in den nächsten Jahren kontinuierlich fortgeschrieben werden.

Richard Lange